

Antifeminismus als Herausforderung für die Kommunalpolitik in ländlichen Räumen

Dienstag, 29.09.2026, 18.00 bis 19.45 Uhr, digital

Antifeministische Angriffe stellen gerade auch in ländlichen Räumen eine erhebliche Gefahr für die politische Teilhabe von Frauen und anderen minorisierten Gruppen dar. (Kommunal-)Politisch aktive Frauen und Gleichstellungsbeauftragte werden besonders häufig attackiert. Was kennzeichnet antifeministische Bewegungen und Ideologien? Sind antifeministische Einstellungen in ländlichen Räumen tatsächlich weiter verbreitet? Wie zeigt sich Antifeminismus in der Kommunalpolitik? Und schließlich: Welche Gegenstrategien können Betroffene antifeministischer Attacken einsetzen, um sich zu schützen und adäquat zu reagieren?

Christopher Fritzsche nimmt in seinem Input eine theoretische Einordnung des Phänomens Antifeminismus vor und zeigt am Beispiel der kommunalen Gleichstellungsarbeit empirisch auf, wie sich dieser auf der Ebene der Kommunalpolitik auswirkt. Wiebke Eltze wird anschließend Hinweise und Tipps geben, wie antifeministischen Angriffen konkret begegnet werden kann.

Ablauf

Ab 17.55 Uhr Check-In

18.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Bettina Rainer, strategische Projektleitung, Deutscher LandFrauenverband (dlv)

Grußwort

Christa Zwingenberger, Referentin im Referat Wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Teilhabe und Gestaltungsmacht von Frauen, Frauenerwerbstätigkeit im BMBFSFJ

18.15 Uhr **Antifeminismus in der Kommunalpolitik am Beispiel der kommunalen Gleichstellungsarbeit**

Christopher Fritzsche, Universität Marburg

18.45 Uhr **Gegenwehr: Wie können wir antifeministischen Angriffen konkret begegnen?**

Wiebke Eltze, Trainerin und Referentin im Bereich Antifeminismus

19.15 Uhr **Austausch und Diskussion**

19.45 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung auf der Website des Projekts unter [Veranstaltungen – Frauen.Vielfalt.Politik](#). Die Veranstaltung wird mit der Online-Plattform Zoom durchgeführt. Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zugangsdaten per E-Mail.

Kontakt: Astrid Hahn, E-Mail: hahn@landfrauen.info, Tel. 030/2844929-17

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!